

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss Quedlinburg

SI/HFAQ/04/16

Sitzungstermin:

Mittwoch, 15.06.2016 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort, Raum:

Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:10 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Wolfgang Scheller

Ausschussmitglieder

Herr Christian Amling

Herr Dr. Christian Schickardt

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Ulrich Thomas

Vertreter

Herr Ralph Albrecht

Vertreter für Herrn Kaßebaum

Herr Lars Kollmann

Vertreter für Herrn Kunze

Frau Dr. Sylvia Marschner

Vertreter für Herrn Seidel

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Herr Michael Busch

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Manfred Kaßebaum

Vertreter: Herr Albrecht

Herr Volker Kriseleit

Herr Detlef Kunze

Vertreter: Herr Kollmann

Herr Hardy Seidel

Vertreter: Frau Dr. Marschner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| TOP 1 | <i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung</i> |
| TOP 2 | <i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung</i> |
| TOP 3 | <i>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 20.04.2016</i> |
| TOP 4 | <i>Bericht des Oberbürgermeisters</i> |
| TOP 4.1 | <i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA</i> |
| TOP 4.2 | <i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i> |
| TOP 5 | <i>Vorlagen</i> |
| TOP 5.1 | <i>Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016</i> |

- TOP 5.2** Vorlage: BV-StRQ/024/16
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern in der Welterbestadt Quedlinburg (Hebesatzsatzung)
Vorlage: BV-StRQ/028/16
- TOP 5.3** Zusammenführung der Ortsfeuerwehren von Bad Suderode und der Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/027/16
- TOP 5.4** Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Welterbestadt Quedlinburg (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: BV-StRQ/019/16
- TOP 5.5** Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung der Welterbestadt Quedlinburg (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: BV-StRQ/020/16
- TOP 5.6** Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/002/16
- TOP 6** Anträge der Fraktionen
- TOP 7** Anfragen
- TOP 8** Anregungen
- TOP 9** Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 17** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**
Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.
- zu TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0
- zu TOP 3** **Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 20.04.2016**
Die Mitglieder des HFA beschließen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.04.2016 in vorliegender Fassung.

ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0
- zu TOP 4** **Bericht des Oberbürgermeisters**
- zu TOP 4.1** **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**
Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 20.04.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2

Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Frau Dr. Marschner kommt um 16.07 Uhr zur Sitzung.

Herr Ruch berichtet zu nachfolgenden Punkten:

1. Situation nach dem Unwetter am 02.06.2016

- Schwerpunkte waren der Markt in Richtung Kornmarkt sowie der Ditfurter Weg
- nach Aussage des Unterhaltungsverbandes sind die bestehenden Wehre noch ausreichend
- aufgrund der Häufung von Starkregen muss langfristig eine Untersuchung erfolgen und entsprechende Lösungen gefunden werden
- die Einlagerung von Sandsäcken wird vorbereitet
- ca. 30 m an der besagten Überflutungsstelle müssten ausgebaggert werden. Dazu erfolgte ein Gespräch mit der Geschäftsführerin des Unterhaltungsverbandes.
- Gespräch mit dem Zweckverband „Ostharz“ suchen, um das Wasser evtl. anderweitig ableiten zu können.
- Anwohner wissen, dass sie in einem Überflutungsgebiet wohnen. Begehungen haben auch gezeigt, dass durch Ablagerungen von den Anwohnern die Situation teilweise selbst verursacht wurde.

Herr Thomas macht darauf aufmerksam, dass bei Starkregen durch den unbefestigten Marktkirchhof viel Schlamm und Kies in die Entwässerung geleitet wird und es dadurch zu Verstopfungen kommt. Er regt an, zu diesem Problem mit der Kirche ins Gespräch zu kommen, um eine Lösung herbeizuführen.

Herr Amling regt an, im Bereich Ditfurter Weg/Rosenweg den Dammbbruch zu kontrollieren.

Herr Kollmann fragt nach, ob es einen Reinigungsplan für die Wassereinläufe gibt. Herr Ruch bejaht dieses.

2. Auswertung der Beratung beim Landrat am 20.05.2016

- weitere Verbesserung der Zusammenarbeit des Landkreises mit den Städten und Gemeinden. Im Ergebnis daraus ergeht der Vorschlag
 - a) zur Einrichtung einer zentralen Vergabestelle beim Landkreis und
 - b) die Übernahme des RPA (weitere Ausführungen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des HFA)
- durch Mitteleinschränkungen für den Straßenbau, können keine ortsdurchlaufenden Kreisstraßen mehr gebaut werden

3. Umsetzung des KiFöG - Information durch Frau Frommert

- Satzungsentwurf der Stadt wurde vom Landkreis aufgrund der Berechnungsmethode nicht befürwortet
- bei der vom Landkreis favorisierten Berechnung wären zwischen den

Einrichtungen erhebliche Beitragsunterschiede zu verzeichnen
- Stadt sieht erst nach der Novellierung des KIFöG die Erarbeitung einer neuen Gebührensatzung vor

Herr Thomas äußert, dass die Option eines Kostenvergleichs gut wäre und regt an, dieses grob zu berechnen.

Frau Frommert informiert, dass für jede Einrichtungen Berechnungen vorliegen, die zur Verfügung gestellt werden (siehe Anlage).

Herr Kollmann fragt nach, warum freie Träger bezuschusst werden, wenn die städtischen Einrichtungen doch günstiger sind.

Frau Frommert erklärt, dass diese Ansicht so nicht richtig ist. Es besteht ein Mischverhältnis zwischen den Einrichtungen. Sie macht auch deutlich, dass es sinnvoll ist, einheitliche Preise zu erhalten.

4. Flächennutzungsplan

- Es erfolgt eine Überarbeitung und der Entwurf wird für die Ausschüsse vorbereitet

5. Terminbekanntgabe

zu TOP 5 **Vorlagen**

zu TOP 5.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**

Vorlage: BV-StRQ/024/16

Herr Ruch erklärt einleitend, dass der Haushaltsplanentwurf 2016 in den vorangegangenen Ausschüssen beraten wurde. Er erteilt Frau Frommert das Wort zur Berichterstattung.

Frau Frommert informiert, dass Ergebnisse der Haushaltskonsolidierung, die mit entsprechenden Beschlüssen umgesetzt wurden, im Entwurf des Haushaltes 2016 einfließen konnten.

In ihren Erläuterungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016 macht sie deutlich, dass letztmalig das Haushaltserleichterungsgesetz wirkt.

Frau Frommert zeigt die vorgesehenen Investitionen auf, die auch in den Prioritätenlisten der kommenden Jahre dargestellt sind.

Im Jahr 2021 kann erst ein Ausgleich des Haushaltes hergestellt werden. In diesem Zusammenhang macht sie auch deutlich, dass stetig weiter an der Haushaltskonsolidierung gearbeitet werden muss.

Herr Ruch dankt für die Ausführungen und auch dem Stadtrat für die konstruktive Zusammenarbeit, um die Ergebnisse zu erreichen. Auch er macht deutlich, dass an der Haushaltskonsolidierung stringent gearbeitet werden muss, um das Ziel zu erreichen. Ansonsten stehen weitere Maßnahmen an, die gestrichen werden müssen.

Herr Ruch stellt die Vorlage zur Diskussion.

Herr Dr. Schickardt fragt nach der neu eingerichteten Stelle im Bereich Oberbürgermeister.

Herr Ruch erklärt, dass diese Stelle aufgrund der Umstrukturierung eingerichtet wurde, diese aber noch Zukunftsmusik ist. Eine Aktivierung soll frühestens 2018 erfolgen, wenn die Untersuchungsergebnisse zeigen, ob diese Stelle gebraucht wird oder nicht. Definitiv erfolgt 2017 keine Besetzung.

Weiter fragt Herr Dr. Schickardt nach,
1. wie die Anwendung des Erleichterungserlasses zu verstehen ist
2. ob bei Fortführung der Haushaltskonsolidierung der strukturelle Ausgleich 2021 erfolgt und
3. was man sich unter Transferaufwendungen vorstellen muss.

Frau Frommert erklärt, dass es sich bei der Anwendung des Erleichterungserlasses um eine Rechengröße handelt. Ausführungen dazu stehen im Vorbericht.

Die Frage zum strukturellen Ausgleich bejahte sie.

Weiterhin erläutert sie, dass Transferaufwendungen Mittel sind, die an Dritte weitergereicht werden, z.B. Fördermittel im Bereich Stadtsanierung/Städtebaulicher Denkmalschutz.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern in der Weiterbestadt Quedlinburg (Hebesatzsatzung)

Vorlage: BV-StRQ/028/16

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.3 Zusammenführung der Ortsfeuerwehren von Bad Suderode und der Stadt Gernrode

Vorlage: BV-StRQ/027/16

Herr Ruch übergibt Herrn Scheller das Wort zur Berichterstattung.

Herr Scheller informiert, dass die durchgeführte Risikoanalyse ergeben hat, die Wehen der Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode zusammenzuführen. Er führt hierzu umfassend aus und bittet abschließend um Zustimmung.

Herr Amling fragt nach, ob das neu angeschaffte Feuerwehrauto für alle Wehen zum Einsatz kommt.

Herr Possekel bejaht dieses und führt noch kurz dazu aus, nachdem ihm Rederecht eingeräumt wurde.

Herr Thomas empfiehlt der Zusammenführung der Ortsfeuerwehren von Bad Suderode und Gernrode zuzustimmen.

Herr Scheller äußert, dass das angeschaffte Fahrzeug kein Neufahrzeug ist. Weiter wurde im Gegenzug nicht mehr benötigte Technik verkauft. Er macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass dieses aufgrund der guten Pflege der vorhandenen Technik durch die Kameraden möglich war. Weiterhin lobt Herr Scheller die Zusammenarbeit der einzelnen Wehen.

Herr Kollmann zeigt auf, dass 20 aktive Mitglieder der Wehen von Bad Suderode und Gernrode diese verlassen haben. Er sieht darin eine Gefährdung auch hinsichtlich der Brandsicherheit. Er bittet um Zustimmung, dass der Stadtwehrleiter erläutert, ob es Absichten gibt, Mitglieder der Ortsteile, die die Wehr verlassen haben zurückzugewinnen.

Herr Possekel erläutert, dass es nicht nur in Gernrode und Bad Suderode Mitgliederdefizite gibt, sondern auch in Quedlinburg. Daher wird die Gewinnung neuer Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr insgesamt vorangetrieben. Er erklärt auch, dass auch die Feuerwehr von Quedlinburg in Brandfällen bei Bedarf selbstverständlich in den Ortschaften im Einsatz ist. Bei Gefährdung durch Wasser erfolgt die Einsatz der Wasserwehr.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.4

Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Welterbestadt Quedlinburg (Straßenreinigungssatzung)

Vorlage: BV-StRQ/019/16

Herr Malnati führt macht zu den TOPs 5.4 und 5.5 einführende Bemerkungen, da diese im Zusammenhang zu sehen sind.

Zum TOP 5.5 weist er darauf hin, dass alle 2 Jahre eine neu Kalkulation der Gebühren erforderlich ist.

Er erklärt weiter, dass dem Antrag aus dem Ortschaftsrat Bad Suderode, die Jägerstraße mit in das Reinigungsverzeichnis aufzunehmen, entsprochen wurde.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.5

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung der Welterbestadt Quedlinburg (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Vorlage: BV-StRQ/020/16

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.6

Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg

Vorlage: BV-HFAQ/002/16

Herr Ruch erläutert, dass dem HFA entsprechend der Hauptsatzung die Entscheidung über die Annahme von Spenden über 1.000 Euro obliegt.

Ergänzend zu der Ursprungsvorlage wurde aufgrund einer Sachzuwendung des Vereins krebskranker Kinder e.V. und des Elternkuratoriums des Montessori Kinderhauses Quedlinburg der an das Kinderhaus der vorliegende geänderte Beschlussvorschlag erforderlich.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Spende der dm Drogerie Markt GmbH und Co KG sowie der Sachzuwendungen des Vereins krebskranker Kinder e.V. und des Elternkuratoriums des Montessori Kinderhauses Quedlinburg.

geändert beschlossen

zu TOP 6

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 7

Anfragen

Frau Sziborra-Seidlitz fragt nach, in welcher Form es Überlegungen über eine Zusammenarbeit mit der Kirche für die bevorstehenden Festjahre gibt.

Herr Ruch verweist in diesem Zusammenhang auf die Auftaktveranstaltung am kommenden Wochenende, wo jeder aufgerufen ist, Ideen einzubringen. Weiter erklärt er, dass Überlegungen auch vom Erfolg der Gespräche der Arbeitsgruppe „Stiftsberg“ abhängen. Sollten diese nicht erfolgreich verlaufen, werden gesonderte Gespräche zur Zusammenarbeit für die Ausgestaltung der Festjahre gesucht. (Die Anfrage ist damit beantwortet.)

Herr Kollmann fragt nach dem Bearbeitungsstand seiner Anfrage aus dem KTS zum Telefonanschluss auf dem Sportplatz Gernrode.

Herr Scheller informiert, dass an der Umsetzung des Anschlusses derzeit gearbeitet wird. (Die Anfrage ist damit beantwortet.)

zu TOP 8

Anregungen

Herr Thomas dankt dem Baubereich für den Einbau der Schweller in der verkehrsberuhigten Zone im Weinbergweg.

Herr Malnati wird den Dank an seine Mitarbeiter weitergeben.

Nach 60 minütiger Beratung erfolgt die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde somit wird die Sitzung des HFA mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 9

Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 18.10 Uhr geschlossen.

zu TOP 17

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 18.30 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wieder hergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Er informiert, dass 3 Beschlüsse zur Verbeamtung auf Lebenszeit gefasst wurden.

zu TOP 18

Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 18.30 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin